

Recherche-Hilfe erbeten

Fotorätsel: Wenn im Märzen der Bauer. . .

von Harald Ehm, 8.8.2021



Zwei Gespanne, ein Kirchlein und ein Paar mit einem Kinderwagen: Wo geht es hier den Berg hinauf? © Foto: Stadtarchiv Fürth

FÜRTH - Ländliche Sommeridylle und kein Ende. Nachdem unser Rätselbild vom vergangenen Samstag sozusagen in Nullkommanichts verortet, das Motiv wasserdicht aufgeklärt war und sich dabei auch noch eine erkleckliche Anzahl von Leserinnen und Lesern als ortskundig erwiesen hat, sind wir mutig und schieben gleich eine weitere dörfliche Momentaufnahme hinterher.

Martin Schramm und seinem Team aus dem Stadtarchiv im Burgfarrnbacher Schloss hüpfen zwar das Herz beim Blick auf das beschauliche ländliche Treiben. Nur: Es wüsste gerne, wo die Gespanne ihre Last mühevoll den Berg hinaufschaukelten. Dass Schramm und seine Leute auch diesmal auf eine Lösung hoffen dürfen – da ist unser Optimismus groß.

Denn das Kirchlein müsste doch eigentlich einen wertvollen Fingerzeig liefern. Schließlich ist kaum anzunehmen, dass es in den langen Jahrzehnten, vor denen der Fotograf den Auslöser gedrückt hat, der Spitzhacke oder gar dem Abrissbagger zum Opfer gefallen ist. Klar, die Straße ist inzwischen längst asphaltiert und womöglich steht auch das

eine oder andere Haus nicht mehr. Aber vielleicht haben die beiden Bäume rechts den Lauf der Zeit überdauert und auch das gleich dahinter stehende markante Gebäude.

Ebenfalls unklar ist, auf wann die Aufnahme zu datieren wäre. Als sicher darf gelten, die Bauer spannten damals noch Rösslein an – oder eben Ochsen, um ihre tägliche Arbeit zu verrichten und die Dinge wie Holzstangen oder Stroh zu transportieren. Die heutigen Zeiten, in denen Landwirte sechsstellige Summen in PS-starke Monstertraktoren investieren und GPS-gesteuert über ihre Äcker pflügen, sie waren noch ewig weit entfernt.

Selbst ein Kinderwagen sah noch aus wie ein Kinderwagen und nicht wie ein geländegängiges Sportgerät. Wobei, angesichts der unbefestigten und sichtlich holprigen Dorfstraße wäre es sicher schon damals nicht das Schlechteste gewesen. In der Gesamtschau – auch mit Blick auf die Garderobe des Paares, dessen Blick dem Wonneproppen in seinem Gefährt gilt – tippen wir auf ein Foto aus den 30er oder 40er Jahren. In der Stadt, im Landkreis oder anderswo?

Hoffentlich, liebe Leserinnen und Leser, wissen Sie mehr. Falls ja, dann schreiben Sie uns eine Mail an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben Sie einen Brief an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.